

# Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren



Deutscher Derivate Verband

## Zertifikateumsätze deutlich gestiegen

### Index- und Partizipationszertifikate besonders stark im Plus

Das Handelsvolumen von **Anlagezertifikaten und Hebelprodukten** ist im Mai sehr stark gestiegen. Die Börsen in Stuttgart und in Frankfurt verzeichneten im Mai Umsätze von 5,59 Mrd. Euro. Das entspricht einem Wachstum von 20,6 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der Kundenaufträge erhöhte sich um 23,5 Prozent auf 574.891 Orders. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 9.722 Euro.

Vor allem Anlagezertifikate wurden von den Anlegern stark nachgefragt. Der Umsatz stieg um 23,0 Prozent auf 2,9 Mrd. Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders verbesserte sich um 19,7 Prozent auf 121.038. Das durchschnittliche Volumen nahm um 2,8 Prozent auf 23.627 Euro zu.

Auch die Hebelprodukte erzielten ein hohes Plus. Das Handelsvolumen der Optionsscheine und Knock-Out Produkte

legte um 18,1 Prozent auf 2,6 Mrd. Euro zu. Die durchschnittliche Ordergröße wuchs von 5.836 auf 6.157 Euro. Die Orderzahl lag bei 453.853.

### Neuemissionen

Die Emissionshäuser legten im Mai 115.617 neue Anlagezertifikate, Optionsscheine und Knock-out-Produkte auf. Zum Monatsende waren insgesamt 754.624 Produkte an den deutschen Börsen notiert.

### Produktkategorien

Der börsliche Handel von **Kapitalschutz-Zertifikaten** zog im Mai etwas an. Da der Handelsumsatz sich jedoch nur um ►►

## INHALT

Zahl der Neuemissionen	4
Gesamtzahl der Produkte	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	8
Aktienanleihen nach Basiswerten	8
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	8
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	8
Express-Zertifikate nach Basiswerten	9
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	9
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	9
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	9
Optionsscheine nach Basiswerten	10
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	10
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	11
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	12
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	13
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	14
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	15
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	16
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	16

## Börsenumsätze von derivativen Wertpapieren

■ Die Börsenumsätze von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten wuchsen im Mai um 20,6 Prozent auf 5,59 Mrd. Euro.

■ Der Handel mit Index- und Partizipationszertifikaten wuchs um 47,7 Prozent auf 546 Mio. Euro. Dadurch erhöhte sich auch ihr Marktanteil von 8,0 Prozent auf nunmehr 9,8 Prozent.

■ Bei den Basiswerten der Anlageprodukte dominierten mit 46,7 Prozent Aktien, gefolgt von Indizes mit 42,4 Prozent und Rohstoffen mit 7,9 Prozent.

■ Die ersten drei Plätze bei den Börsenumsätzen belegten die Deutsche Bank, die Commerzbank und BNP Paribas.

7,4 Prozent auf 124 Mio. Euro erhöhte, ging der Anteil der Kapitalschutzzertifikate am Gesamtvolumen um 0,3 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent zurück. Die Börsen zählten 7.520 Kundenorders. Die durchschnittliche Ordergröße stieg von 15.298 Euro im April auf 16.444 Euro im Mai.

Die Handelsaktivität bei den **Strukturierten Anleihen** legte im Mai ebenfalls zu. Das Handelsvolumen stieg kräftig um 38,8 Prozent auf 12 Mio. Euro. Der Marktanteil bewegte sich jedoch mit 0,2 Prozent weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Die Zahl der Kundenorders betrug 703. Die durchschnittliche Ordergröße hatte ein Volumen von 17.393 Euro.

Anleger handelten im Mai vermehrt **Aktienanleihen**. Das Handelsvolumen wuchs um 19,5 Prozent auf 201 Mio. Euro. Der Marktanteil blieb stabil bei 3,6 Prozent. Die Zahl der Kundenorders kletterte im Monatsvergleich von 8.592 auf 9.787. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 20.575 Euro, was einem Plus von 4,9 Prozent gegenüber dem Vormonat entsprach.

Das Umsatzvolumen bei den **Discount-Zertifikaten** erhöhte sich im Berichtsmonat um 20,3 Prozent auf 1,08 Mrd. Euro. Der Marktanteil entsprach mit 19,4 Prozent dem Niveau des Vormonats. Die Zahl der Kundenorders stieg von 23.480 auf 29.478. Die durchschnittliche Kundenorder belief sich auf 36.775 Euro nach 38.376 Euro im April.

Bei den **Express-Zertifikaten** erreichten die Umsätze ein Volumen von 131 Mio. Euro. Das entsprach einem Zuwachs von 26,4 Prozent. Damit hatten Express-Zertifikate einen Anteil an den Börsenumsätzen von 2,3 Prozent. Die durch-

schnittliche Ordergröße betrug 15.793 Euro. Die Zahl der Kundenorders lag bei 8.296.

Nicht zuletzt befördert durch den Aufwärtstrend an den Finanzmärkten steigerte sich auch der börsliche Handel der **Bonus-Zertifikate**. Der Umsatz erhöhte sich um 16,6 Prozent auf 792 Mio. Euro. Der Anteil betrug 14,2 Prozent. Die Zahl der Kundenorders wuchs um 18,9 Prozent auf 30.624. Die durchschnittliche Ordergröße hatte ein Volumen von 25.862 Euro nach 26.359 Euro im April.

Anleger setzten im Mai weit überdurchschnittlich auf **Index- und Partizipationszertifikate**. An den Börsen in Frankfurt und Stuttgart wurde ein Anstieg des Umsatzvolumens von 47,7 Prozent auf 546 Mio. Euro festgestellt. Der Marktanteil erhöhte sich gegenüber dem Vormonat signifikant von 8,0 Prozent auf 9,8 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders betrug 31.692. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 20,9 Prozent auf 17.219 Euro zu.

Unterstützt durch die gute Stimmung an den Aktienmärkten nahm auch das Interesse an Hebelprodukten zu. Der Umsatz bei den **Optionsscheinen** wuchs um 25,7 Prozent auf 873 Mio. Euro. Der Anteil belief sich auf 15,6 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenaufträge kletterte von 106.950 im April auf 135.965 im Mai. Die durchschnittliche Order erreichte ein Volumen von 6.419 Euro.

Der Handel mit **Knock-Out Produkten** legte im Mai ebenfalls zu. Die Börsenumsätze erhöhten sich unterdurchschnittlich um 14,6 Prozent auf 1,78 Mrd. Euro. Der Anteil lag damit im Mai um 1,6 Prozentpunkte niedriger als noch

im Vormonat bei 31,8 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders belief sich auf 317.888. Dagegen sank das Volumen der durchschnittlichen Ordergröße von 6.019 Euro im April auf 5.587 Euro im Mai.

## Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Anlageprodukten dominierten im Mai **Aktien als Basiswert**. Das Handelsvolumen stieg hier um 16,9 Prozent auf 1,37 Mrd. Euro. Der Anteil am Gesamtumsatz nahm allerdings um 2,5 Prozentpunkte auf 46,7 Prozent ab. In der Kategorie der Aktienanleihen kamen die Aktienprodukte auf einen Anteil von 94,9 Prozent. Bei den Discountpapieren lag ihr Anteil bei 62,4 Prozent, bei den Bonus-Zertifikaten waren es 49,8 Prozent.

Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert** konnten ihren Umsatz um 26,6 Prozent auf 1,25 Mrd. Euro steigern. Der Marktanteil stieg um 1,2 Prozentpunkte auf 42,4 Prozent. Besonders in der Kategorie der Express-Zertifikate hatten Indexprodukte mit einem Anteil von 71,9 Prozent die Nase vorn. Bei Index- bzw. Partizipationszertifikaten erreichten sie einen Anteil von 60,1 Prozent am Gesamtumsatz der Anlageprodukte, bei den Outperformance- und Sprint-Papieren einen von 51,4 Prozent.

Die börslichen Handelsumsätze bei den Rohstoffprodukten stiegen im Mai deutlich an. Der Umsatz bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** kletterte um 64,8 Prozent auf 232 Mio. Euro. Sie hatten damit einen Anteil von 7,9 Prozent nach 5,9 Prozent im Vormonat. Die Rohstofftitel ►►

kamen bei den Index-Zertifikaten auf einen Marktanteil von 32,8 Prozent.

Bei den Hebelprodukten standen Produkte mit **Indizes als Basiswert** im Fokus des Anlegerinteresses. Das Handelsvolumen nahm um 32,7 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro zu. Dadurch erhöhte sich auch ihr Anteil auf 49,2 Prozent. Der Anteil der Indexprodukte bei den Optionsscheinen lag bei 50,6 Prozent und bei den Knock-out Produkten bei 48,6 Prozent.

Der Umsatz der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** erhöhte sich im Mai unterdurchschnittlich um 7,7 Prozent auf 640 Mio. Euro. Dadurch verringerte sich ihr Anteil um 2,3 Prozentpunkte auf 24,2 Prozent. Bei den Optionsscheinen entfiel auf aktienbasierte Produkte ein Anteil von 30,8 Prozent, bei Knock-out Papieren waren es 20,9 Prozent.

Bei den **Rohstoffprodukten** stieg das Handelsvolumen um 7,6 Prozent auf 564 Mio. Euro. Der Marktanteil betrug im Mai 21,3 Prozent, was einem Anteilsverlust von 2,1 Prozentpunkten gegenüber April bedeutete.

## Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde wie in den Vormonaten von der Deutschen Bank und der Commerzbank angeführt.

Mit einem Marktanteil von 28,2 Prozent und einem Umsatzvolumen von 1,6 Mrd. Euro sicherte sich die Deutsche Bank die Spitzenposition. Platz zwei ging an die Commerzbank mit einem Umsatz von 1,2 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 21,2 Prozent. BNP Paribas kam mit einem Marktanteil von 7,9 Prozent und einem Umsatzvolumen von 442 Mio. Euro auf den dritten Platz. Dahinter folgte die Royal Bank of Scotland (RBS) mit Umsätzen von 395 Mio. Euro und einem Marktanteil von 7,1 Prozent. Die Citigroup und die DZ Bank tauschten die Plätze. Die DZ BANK rückte mit einem Umsatz von 297 Mio. Euro und einem Marktanteil von 5,3 Prozent auf Platz fünf vor. Die Citigroup erreichte mit einem Umsatz von 269 Mio. Euro und einem Marktanteil von 4,8 Prozent den sechsten Platz.

## Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart registrierte im Mai einen Handelsumsatz von 3,84 Mrd. Euro. Das entsprach einem Anteil von 68,7 Prozent am Gesamtvolumen. Es wurden 346.506 Kundenorders ausgeführt.

Die Börse in Frankfurt erreichte mit einem Handelsvolumen von 1,75 Mrd. Euro einen Anteil von 31,3 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 228.385. ■

## STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)  
[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel  
Geschäftsführender Vorstand  
Geschäftsstelle Berlin  
Pariser Platz 3  
10117 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10  
knueppel@derivateverband.de

Lars Brandau  
Geschäftsführer  
Geschäftsstelle Frankfurt  
Feldbergstraße 38  
60323 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40  
brandau@derivateverband.de

## Zahl der Neuemissionen Mai 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2011	62	7	4.030	15.383	92	17.253	53	182	46.333	36.056	119.451
Februar 2011	68	7	3.792	16.667	80	20.258	73	94	31.436	43.937	116.412
März 2011	87	11	3.818	26.486	106	14.491	132	287	32.595	68.115	146.128
April 2011	93	0	2.993	6.664	112	6.951	57	2	32.933	46.388	96.193
Mai 2011	96	13	3.917	12.352	125	14.412	50	113	27.098	57.441	115.617
Gesamt	406	38	18.550	77.552	515	73.365	365	678	170.395	251.937	593.801
<b>Gesamt</b>	<b>444</b>					<b>171.025</b>			<b>170.395</b>	<b>251.937</b>	<b>593.801</b>

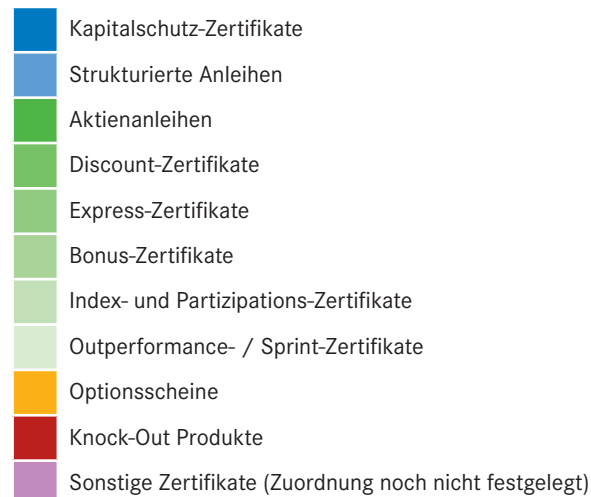
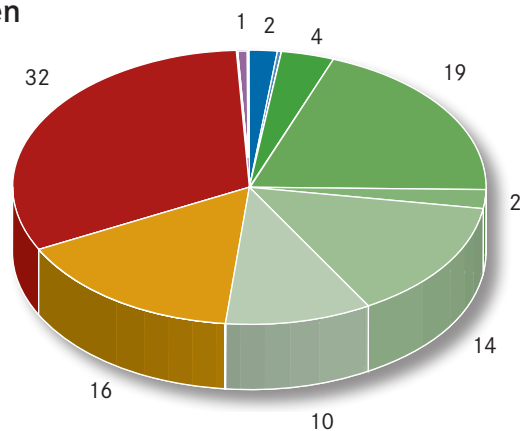
## Gesamtzahl der Produkte Mai 2011

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Mai 2010	5.047	57	21.019	115.884	2.701	68.927	4.289	2.154	163.484	69.002	452.564
Juni 2010	4.411	56	19.731	106.369	2.611	57.813	4.305	1.828	152.022	69.508	418.654
Juli 2010	4.436	63	20.713	110.249	2.579	63.334	4.253	1.970	161.715	72.864	442.176
August 2010	4.439	80	23.513	118.860	2.651	69.407	4.247	2.270	169.427	80.547	475.441
September 2010	4.450	98	23.675	115.176	2.635	67.217	4.228	2.125	165.901	87.898	473.403
Oktober 2010	4.421	108	25.716	122.945	2.683	73.602	4.280	2.158	183.950	92.131	511.994
November 2010	4.475	116	27.805	130.228	2.742	83.707	4.268	2.404	196.758	96.281	548.784
Dezember 2010	4.272	138	26.751	118.637	2.722	80.941	4.205	2.455	190.554	95.213	525.888
Januar 2011	4.273	150	29.406	130.913	2.775	95.376	4.228	2.638	226.826	99.135	595.720
Februar 2011	4.312	156	32.200	144.450	2.774	111.520	4.250	2.721	245.333	107.014	654.730
März 2011	4.338	168	32.286	155.030	2.784	114.688	4.361	2.842	244.160	115.469	676.126
April 2011	4.349	164	33.635	158.655	2.828	119.813	4.396	2.816	264.726	121.815	713.197
Mai 2011	4.384	198	36.636	166.825	2.853	129.844	4.393	2.886	278.076	128.529	754.624
<b>Mai 2011</b>	<b>4.582</b>				<b>343.437</b>				<b>278.076</b>	<b>128.529</b>	<b>754.624</b>

## Umsatz nach Produktkategorien Mai 2011

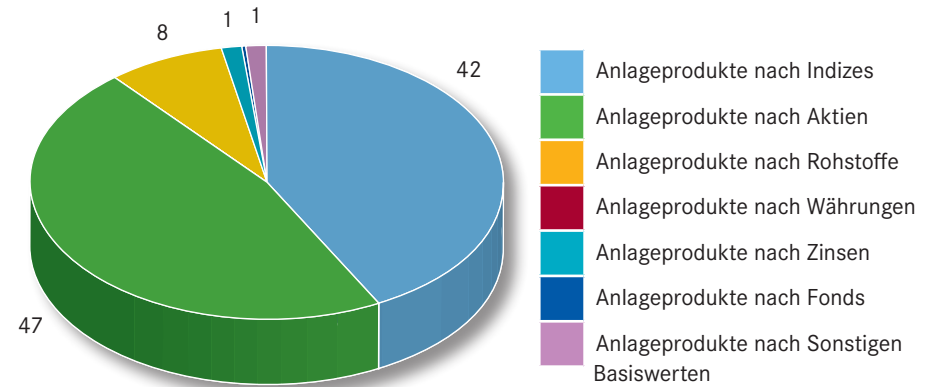
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	123.660.387	7,4%	2,2%	7.520	-0,1
Strukturierte Anleihen	12.227.004	38,8%	0,2%	703	45,2
Aktienanleihen	201.363.280	19,5%	3,6%	9.787	13,9
Discount-Zertifikate	1.084.046.201	20,3%	19,4%	29.478	25,5
Express-Zertifikate	131.018.877	26,4%	2,3%	8.296	27,6
Bonus-Zertifikate	791.983.212	16,6%	14,2%	30.624	18,9
Index- und Partizipations-Zertifikate	545.720.305	47,7%	9,8%	31.692	22,2
Outperformance- / Sprint-Zertifikate	11.598.183	-7,3%	0,2%	575	-13,1
Optionsscheine	872.729.460	25,7%	15,6%	135.965	27,1
Knock-Out Produkte	1.775.999.255	14,6%	31,8%	317.888	23,5
Sonstige Zertifikate (Zuordnung noch nicht festgelegt)	38.975.616	22,0%	0,7%	2.363	6,6
<b>GESAMT</b>	<b>5.589.321.780</b>	<b>20,6%</b>	<b>100,0%</b>	<b>574.891,00</b>	<b>23,5</b>

Anteil am Gesamtvolumen



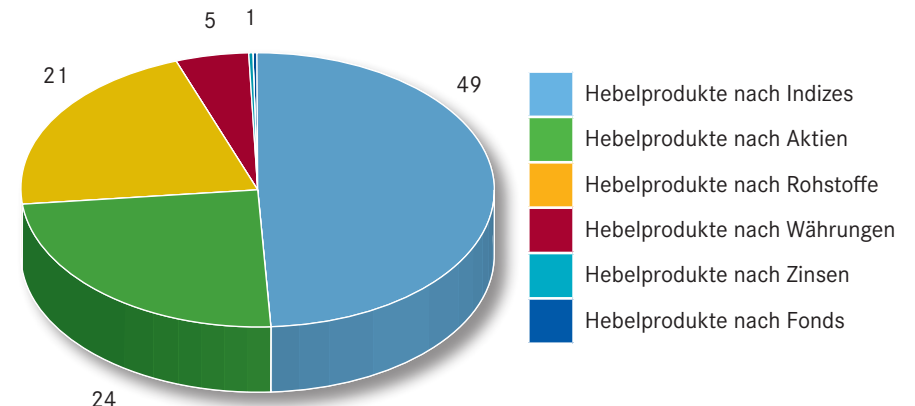
## Anlageprodukte nach Basiswerten Mai 2011

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.247.329.232	42,42%
Aktien	1.373.476.375	46,71%
Rohstoffe	231.514.545	7,87%
Währungen	3.031.736	0,10%
Zinsen	41.645.622	1,42%
Fonds	4.783.558	0,16%
Sonstige	38.811.997	1,32%
<b>GESAMT</b>	<b>2.940.593.065</b>	<b>100,00%</b>



## Hebelprodukte nach Basiswerten Mai 2011

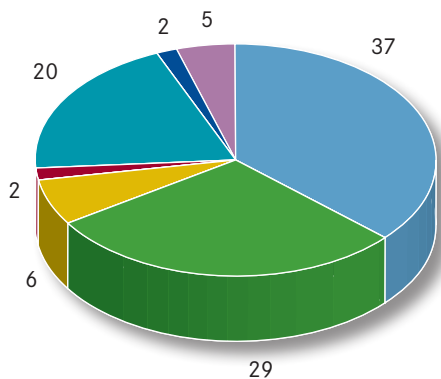
Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.304.067.472	49,23%
Aktien	639.593.450	24,15%
Rohstoffe	563.814.589	21,29%
Währungen	126.775.063	4,79%
Zinsen	14.350.619	0,54%
Fonds	127.523	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>2.648.728.716</b>	<b>100,00%</b>





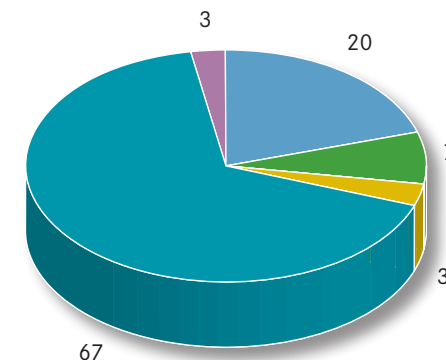
## Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	45.346.030	36,67%
	Aktien	36.221.307	29,29%
	Rohstoffe	7.750.089	6,27%
	Währungen	2.382.491	1,93%
	Zinsen	24.216.548	19,58%
	Fonds	2.227.657	1,80%
	Sonstige	5.516.266	4,46%
	<b>GESAMT</b>	<b>123.660.387</b>	<b>100,00%</b>



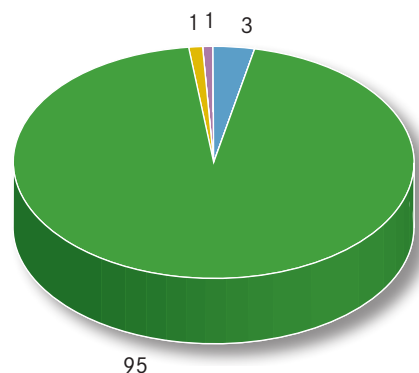
## Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	2.492.247,45	20,38%
	Aktien	886.679	7,25%
	Rohstoffe	364.704	2,98%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	8.170.505	66,82%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	312.868	2,56%
	<b>GESAMT</b>	<b>12.227.004</b>	<b>100,00%</b>



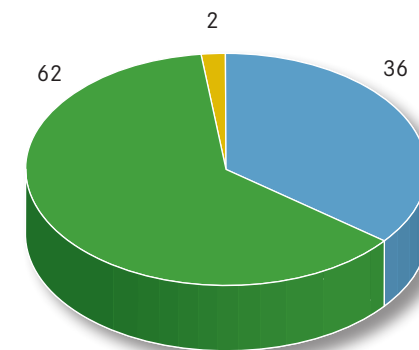
## Aktienanleihen nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	6.832.500	3,39%
	Aktien	191.080.008	94,89%
	Rohstoffe	1.890.012	0,94%
	Währungen	206.517	0,10%
	Zinsen	8.188	0,00%
	Fonds	28.203	0,01%
	Sonstige	1.317.853	0,65%
	<b>GESAMT</b>	<b>201.363.280</b>	<b>100,00%</b>



## Discount-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2011

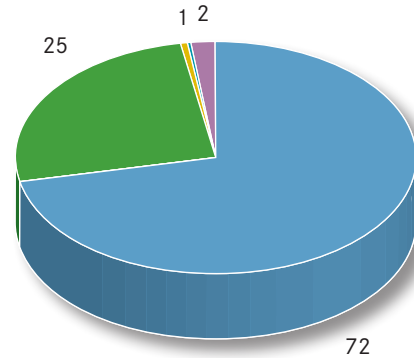
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	387.085.791	35,71%
	Aktien	676.387.294	62,39%
	Rohstoffe	20.573.116	1,90%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	0	0,00%
	<b>GESAMT</b>	<b>1.084.046.201</b>	<b>100,00%</b>





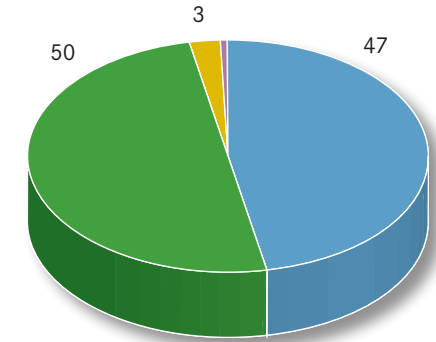
## Express-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	94.200.341	71,90%
	Aktien	33.307.375	25,42%
	Rohstoffe	928.864	0,71%
	Währungen	1.064	0,00%
	Zinsen	101.810	0,08%
	Fonds	109.620	0,08%
	Sonstige	2.369.804	1,81%
	<b>GESAMT</b>	<b>131.018.877</b>	<b>100,00%</b>



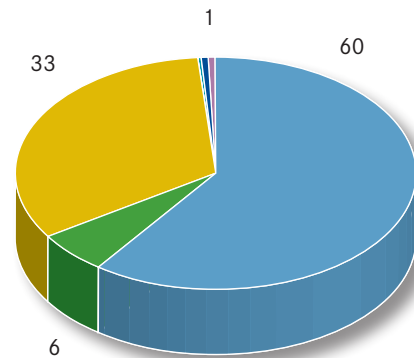
## Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	373.384.184	47,15%
	Aktien	394.504.370	49,81%
	Rohstoffe	20.369.713	2,57%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	167.044	0,02%
	Sonstige	3.557.900	0,45%
	<b>GESAMT</b>	<b>791.983.212</b>	<b>100,00%</b>



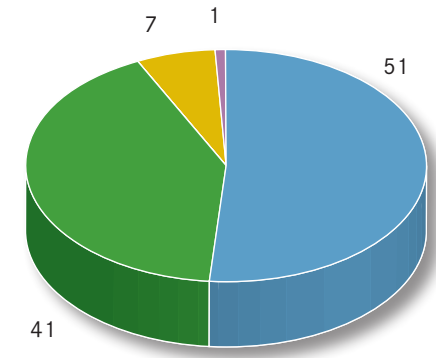
## Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	327.831.554	60,07%
	Aktien	32.769.910	6,00%
	Rohstoffe	178.748.380	32,75%
	Währungen	305.698	0,06%
	Zinsen	1.148.584	0,21%
	Fonds	1.896.447	0,35%
	Sonstige	3.019.732	0,55%
	<b>GESAMT</b>	<b>545.720.305</b>	<b>100,00%</b>



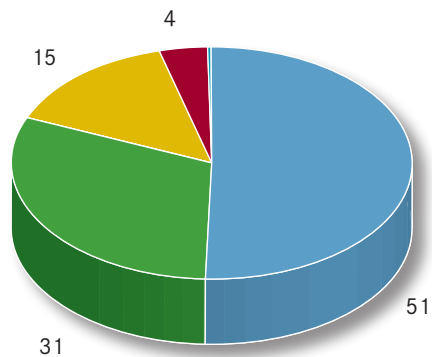
## Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	5.965.602	51,44%
	Aktien	4.797.036	41,36%
	Rohstoffe	770.884	6,65%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	64.661	0,56%
	<b>GESAMT</b>	<b>11.598.183</b>	<b>100,00%</b>



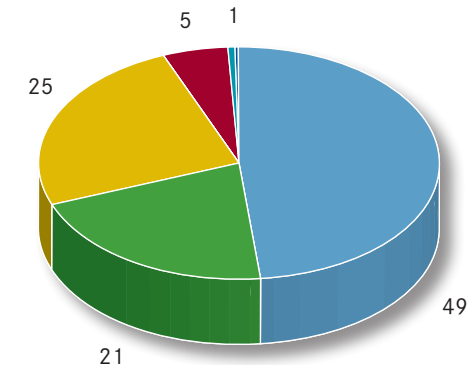
## Optionsscheine nach Basiswerten Mai 2011

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	441.472.111	50,59%
	Aktien	269.141.603	30,84%
	Rohstoffe	126.744.327	14,52%
	Währungen	35.328.992	4,05%
	Zinsen	42.427	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	<b>GESAMT</b>	<b>872.729.460</b>	<b>100,00%</b>



## Knock-Out Produkte nach Basiswerten Mai 2011

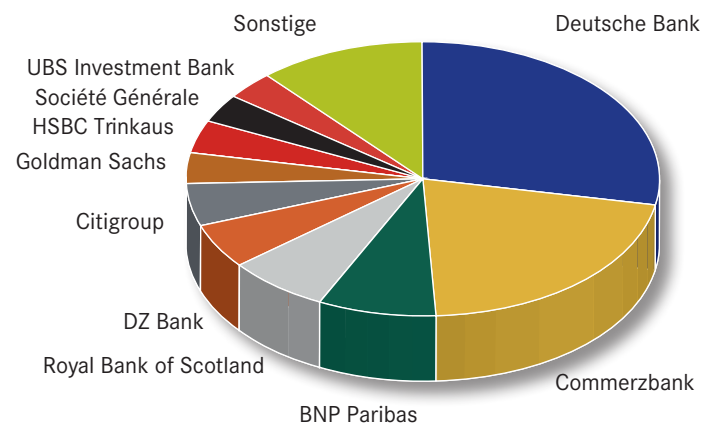
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	862.595.360	48,57%
	Aktien	370.451.847	20,86%
	Rohstoffe	437.070.262	24,61%
	Währungen	91.446.072	5,15%
	Zinsen	14.308.192	0,81%
	Fonds	127.523	0,01%
	<b>GESAMT</b>	<b>1.775.999.255</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Mai 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	1.575.049.358	28,18%
Commerzbank	1.183.039.998	21,17%
BNP Paribas	442.465.578	7,92%
Royal Bank of Scotland	395.389.149	7,07%
DZ BANK	296.970.414	5,31%
Citigroup	269.352.300	4,82%
Goldman Sachs	215.944.917	3,86%
HSBC Trinkaus	207.928.760	3,72%
Société Générale	193.030.266	3,45%
UBS Investment Bank	184.678.342	3,30%
Vontobel	147.650.995	2,64%
Macquarie Oppenheim	130.955.993	2,34%
Unicredit	57.059.290	1,02%
Landesbank BW	54.943.248	0,98%
Barclays Bank	53.596.920	0,96%
WESTLB	32.094.726	0,57%
Lang & Schwarz	26.745.924	0,48%
Landesbank Berlin	17.641.207	0,32%
Credit Suisse	14.416.292	0,26%
WGZ BANK	12.485.982	0,22%
Raiffeisen Centrobank	11.960.444	0,21%
J.P. Morgan	11.864.250	0,21%
Deutsche Postbank	9.605.043	0,17%
Morgan Stanley	8.146.711	0,15%
Merrill Lynch	8.054.947	0,14%
SEB	5.491.786	0,10%
Sal. Oppenheim	5.370.787	0,10%
Bayerische Landesbank	2.855.212	0,05%
Erste Bank	2.850.523	0,05%
Rabobank	2.746.517	0,05%
DWS GO	2.217.749	0,04%
EFG Financial Products	1.597.166	0,03%

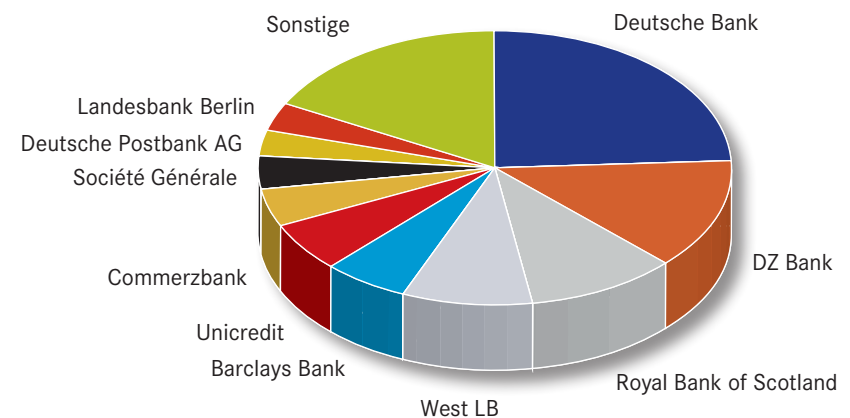
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Eigenemission	1.202.186	0,02%
Exane Finance S.A.	724.552	0,01%
ING Diba	720.641	0,01%
BHF-BANK	614.695	0,01%
Oesterreichische Volksbanken AG	575.734	0,01%
Credit Agricole	471.975	0,01%
Mozaic	169.575	0,00%
Interactive Brokers	149.660	0,00%
Alceda Star S.A.	142.929	0,00%
L-Bonds plus Limited	123.780	0,00%
Nomura	79.816	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	47.270	0,00%
HSH Nordbank	29.116	0,00%
Ardilla Segur S.A.	25.838	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	19.995	0,00%
SecurAsset S.A.	19.260	0,00%
Custom Markets Securities	3.966	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>5.589.321.780</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Mai 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	33.087.107	24,35%
DZ BANK	17.716.695	13,04%
Royal Bank of Scotland	13.915.703	10,24%
WESTLB	11.909.311	8,76%
Barclays Bank	8.066.091	5,94%
Unicredit	7.840.983	5,77%
Commerzbank	6.169.865	4,54%
Société Générale	5.200.943	3,83%
Deutsche Postbank	4.396.254	3,24%
Landesbank Berlin	4.349.069	3,20%
Morgan Stanley	3.688.425	2,71%
Landesbank BW	3.651.204	2,69%
Credit Suisse	2.863.473	2,11%
UBS Investment Bank	1.621.817	1,19%
Goldman Sachs	1.606.057	1,18%
J.P. Morgan	1.193.796	0,88%
SEB	1.157.903	0,85%
WGZ BANK	1.120.944	0,82%
Citigroup	981.795	0,72%
Merrill Lynch	968.390	0,71%
Bayerische Landesbank	837.465	0,62%
ING Diba	633.447	0,47%
Rabobank	566.489	0,42%
Vontobel	519.749	0,38%
Raiffeisen Centrobank	438.963	0,32%
Credit Agricole	385.584	0,28%

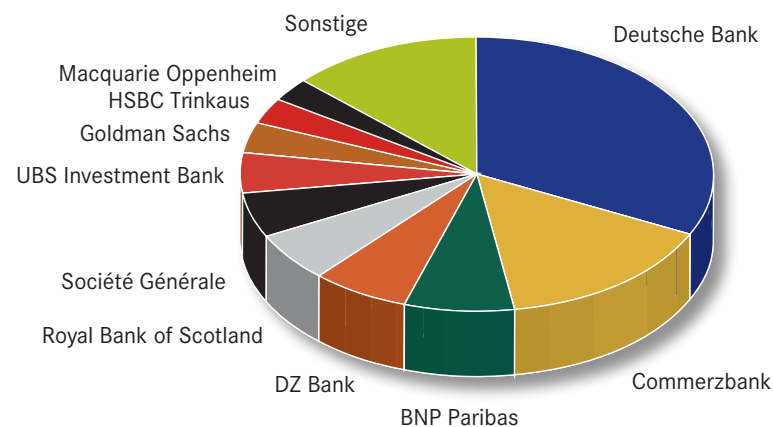
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
BNP Paribas	305.866	0,23%
HSBC Trinkaus	227.657	0,17%
Mozaic	169.575	0,12%
DWS GO	130.961	0,10%
Macquarie Oppenheim	64.512	0,05%
BHF-BANK	50.132	0,04%
Oesterreichische Volksbanken AG	20.114	0,01%
SecurAsset S.A.	19.260	0,01%
Erste Bank	10.053	0,01%
Sal. Oppenheim	1.739	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>135.887.391</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Mai 2011

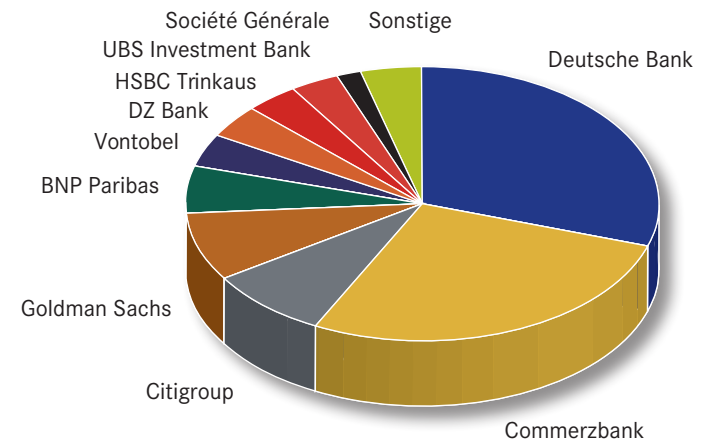
Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	905.835.358	32,30%
Commerzbank	428.183.175	15,27%
BNP Paribas	211.421.075	7,54%
DZ BANK	190.222.887	6,78%
Royal Bank of Scotland	163.228.701	5,82%
Société Générale	143.907.479	5,13%
UBS Investment Bank	131.622.801	4,69%
Goldman Sachs	102.212.830	3,64%
HSBC Trinkaus	87.920.479	3,13%
Macquarie Oppenheim	81.756.970	2,91%
Vontobel	72.688.145	2,59%
Landesbank BW	51.275.005	1,83%
Citigroup	49.921.440	1,78%
Unicredit	43.545.168	1,55%
Barclays Bank	35.416.633	1,26%
WESTLB	20.180.862	0,72%
Credit Suisse	11.552.819	0,41%
WGZ BANK	11.365.038	0,41%
J.P. Morgan	10.643.740	0,38%
Landesbank Berlin	8.591.445	0,31%
Merrill Lynch	7.086.557	0,25%
Raiffeisen Centrobank	5.840.440	0,21%
Deutsche Postbank	5.208.789	0,19%
Sal. Oppenheim	4.657.272	0,17%
Morgan Stanley	4.458.285	0,16%
SEB	4.333.883	0,15%
Rabobank	2.180.029	0,08%
DWS GO	2.086.788	0,07%
Bayerische Landesbank	2.017.747	0,07%
EFG Financial Products	1.597.166	0,06%

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Erste Bank	1.072.324	0,04%
Exane Finance S.A.	724.552	0,03%
BHF-BANK	564.563	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	555.620	0,02%
Alceda Star S.A.	142.929	0,01%
L-Bonds plus Limited	123.780	0,00%
Interactive Brokers	117.648	0,00%
ING Diba	87.194	0,00%
Credit Agricole	86.391	0,00%
Nomura	79.816	0,00%
Lang & Schwarz	65.668	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	47.270	0,00%
HSH Nordbank	29.116	0,00%
Ardilla Segur S.A.	25.838	0,00%
Landesbank Hessen-Thueringen	19.995	0,00%
Custom Markets Securities	3.966	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>2.804.705.674</b>	<b>100,00%</b>



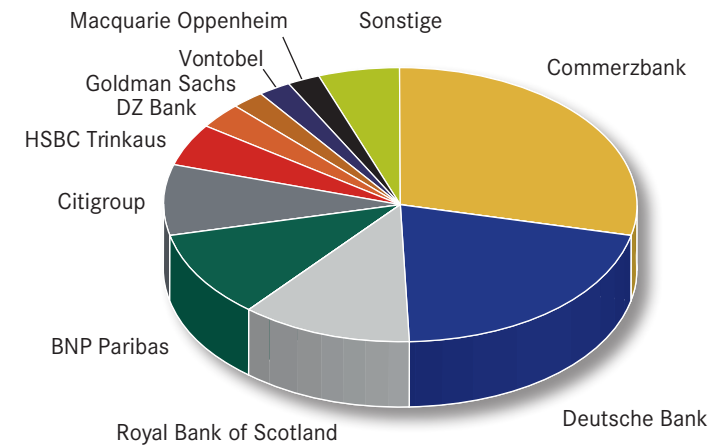
## Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Mai 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Deutsche Bank	264.165.286	30,27%
Commerzbank	237.832.713	27,25%
Citigroup	73.896.967	8,47%
Goldman Sachs	71.315.737	8,17%
BNP Paribas	48.043.946	5,51%
Vontobel	34.108.408	3,91%
DZ BANK	32.761.539	3,75%
HSBC Trinkaus	31.179.737	3,57%
UBS Investment Bank	28.853.444	3,31%
Société Générale	15.590.310	1,79%
Macquarie Oppenheim	12.080.062	1,38%
Royal Bank of Scotland	11.989.893	1,37%
Unicredit	5.545.042	0,64%
Lang & Schwarz	2.208.385	0,25%
Eigenemission	1.202.186	0,14%
Raiffeisen Centrobank	815.082	0,09%
Sal. Oppenheim	608.833	0,07%
Erste Bank	453.929	0,05%
Interactive Brokers	32.012	0,00%
J.P. Morgan	25.132	0,00%
Landesbank BW	17.040	0,00%
WESTLB	3.777	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>872.729.460</b>	<b>100,00%</b>



## Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Mai 2011

Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Commerzbank	510.854.245	28,76%
Deutsche Bank	371.961.607	20,94%
Royal Bank of Scotland	206.254.852	11,61%
BNP Paribas	182.694.690	10,29%
Citigroup	144.552.098	8,14%
HSBC Trinkaus	88.600.887	4,99%
DZ BANK	56.269.292	3,17%
Goldman Sachs	40.810.294	2,30%
Vontobel	40.334.693	2,27%
Macquarie Oppenheim	37.054.449	2,09%
Société Générale	28.331.534	1,60%
Lang & Schwarz	24.471.871	1,38%
UBS Investment Bank	22.580.280	1,27%
Barclays Bank	10.114.197	0,57%
Raiffeisen Centrobank	4.865.959	0,27%
Landesbank Berlin	4.700.694	0,26%
Erste Bank	1.314.217	0,07%
Unicredit	128.098	0,01%
Sal. Oppenheim	102.944	0,01%
J.P. Morgan	1.582	0,00%
WESTLB	776	0,00%
<b>GESAMT</b>	<b>1.775.999.255</b>	<b>100,00%</b>

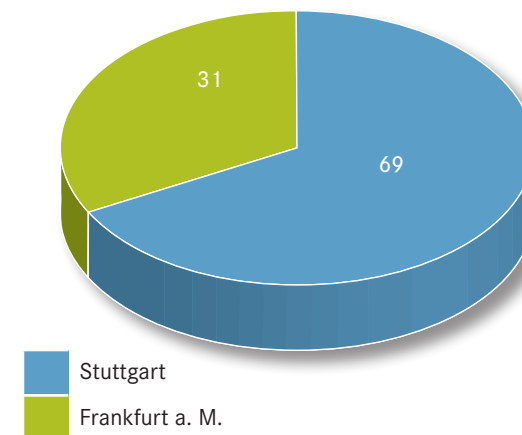




## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Mai 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	67.874.401	3,23%	68.012.990	8,09%	135.887.391	4,62%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.031.533.362	96,77%	773.172.312	91,91%	2.804.705.674	95,38%
<b>Anlageprodukte</b>	<b>2.099.407.763</b>	<b>54,66%</b>	<b>841.185.301</b>	<b>48,11%</b>	<b>2.940.593.065</b>	<b>52,61%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	584.881.500	33,59%	287.847.961	31,73%	872.729.460	32,95%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.156.603.972	66,41%	619.395.283	68,27%	1.775.999.255	67,05%
<b>Hebelprodukte</b>	<b>1.741.485.472</b>	<b>45,34%</b>	<b>907.243.244</b>	<b>51,89%</b>	<b>2.648.728.716</b>	<b>47,39%</b>
<b>Derivative Produkte</b>	<b>3.840.893.235</b>	<b>100,00%</b>	<b>1.748.428.545</b>	<b>100,00%</b>	<b>5.589.321.780</b>	<b>100,00%</b>

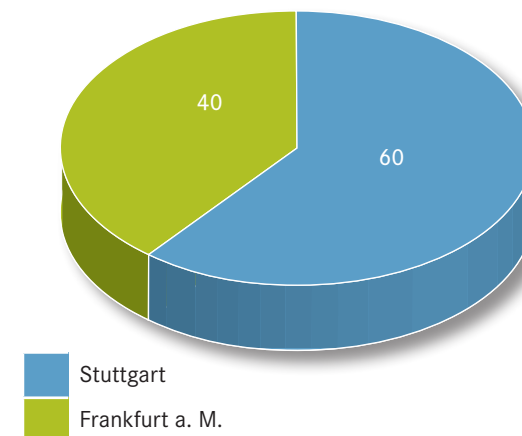
## Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Mai 2011

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.660	4,66%	4.563	10,74%	8.223	6,79%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	74.884	95,34%	37.931	89,26%	112.815	93,21%
<b>Anlageprodukte</b>	<b>78.544</b>	<b>22,67%</b>	<b>42.494</b>	<b>18,61%</b>	<b>121.038</b>	<b>21,05%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	77.200	28,81%	58.765	31,61%	135.965	29,96%
Hebelprodukte mit Knock-Out	190.762	71,19%	127.126	68,39%	317.888	70,04%
<b>Hebelprodukte</b>	<b>267.962</b>	<b>77,33%</b>	<b>185.891</b>	<b>81,39%</b>	<b>453.853</b>	<b>78,95%</b>
<b>Derivative Produkte</b>	<b>346.506</b>	<b>100,00%</b>	<b>228.385</b>	<b>100,00%</b>	<b>574.891</b>	<b>100,00%</b>

## Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2011. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.